

## Zu Luthers „Supputatio annorum mundi“.

Von Martin Granzin.

Halle - Saale, Albrechtstr. 43.

Eine aufschlußreiche Arbeit Peter Meinholds in Bd. 51 der „Zeitschrift für Kirchengeschichte“ hat die Aufmerksamkeit erneut auf das in der „Supputatio“ erhaltene Geschichtsbuch Luthers gelenkt. Zu den in der Weimarer Ausgabe (Bd. 53 S. 17) genannten Drucken (B) von 1545 ist ein Exemplar hinzuzuzählen, das die Torgauer Gymnasialbibliothek bewahrt. Luther hat das Büchlein mit einer eigenhändigen Widmung („Suo fratri charissimo M. Marco Crodello formatori pueritiae Torgensis“), die sich auf dem Titelblatt findet, dem Torgauer Schulleiter Marcus Crodell geschenkt. Er war Crodell in Freundschaft verbunden (E n d e r s, Briefwechsel XI, 190). Das Torgauer Exemplar ist nach einer Notiz auf der rechten Randleiste des Titelblatts später durch Kauf in den Besitz von Chr. Thomasius gelangt, der es am 14. März 1671 der Torgauer Schule schenkte. Der Torgauer Rektor Steinbrecher hat es 1712 neu binden lassen. Es bildet heute eine Kostbarkeit in der an Drucken der Reformationszeit sehr reichen Bibliothek der alten Torgauer Gelehrtenschule.

---